

Aus der  
Zentralkasse  
bestrittene  
Ausgaben.

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5 3.)		Tit.	Erläuterungen.
4.	6.	7.	8.
M	S		
—	200 535 53	83.	Zu Tit. 83. Vergl. Erläuterung im Rb. 1912/13 S. 473.
585 51	173 380 37	107.	
17 579 91	68 818 60	109.	Zu Tit. 109. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 1 655 000 M — S, Aufwand: 1 586 181 = 40 = Ersparnis: 68 818 = 60 =.
176 956 00	35 215 03	111.	
686	107 370 77	113.	Zu Tit. 113. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 694 000 M — S, Aufwand: 586 629 = 23 = Ersparnis: 107 370 = 77 =.
1 790 40	—	114.	Die Ersparnis beruht in der Hauptsache auf den während der in die Zeit vor dem Kriege fallenden Bauzeit erlangten günstigen Preisen für die Erdarbeiten für den Bahnkörper und die Straßenbefestigungen sowie für die Oberbauarbeiten. Weiter sind rd. 100 Masten weniger aufzustellen gewesen, weil die Oberleitungen an den anliegenden Häusern befestigt werden konnten, auch sind teilweise gebrauchte statt neuer Masten verwendet worden. Die Ersparnisse wären noch höher, wenn nicht für die wesentlich verbesserten Signalanlagen höhere Aufwendungen als veranschlagt entstanden wären. Zu Tit. 114. Vergl. Erläuterungen in den Rbn. 1908/09 S. 529 und 1914/15 S. 501.
196 235 42	585 320 30		
—	258 216 82	78.	Zu Tit. 78. Vergl. Erläuterung im Rb. 1906/07 S. 513. Der in Spalte 6 nachgewiesene Betrag ist als Ersparnis zu behandeln, nachdem sich infolge des Überganges der Eisenbahnen auf das Reich der Vorbehalt der Deckungsfähigkeit mit den nunmehr dem Reiche zur Last fallenden, in der Spalte 2 genannten Titeln erledigt.
12 820 93	—	96.	Zu Tit. 96. Vergl. Tit. 20 im ao. Stb. 1906/07.
4 569 93	8 816 95	98.	Zu Tit. 98. Vergl. Erläuterung im Rb. 1912/13 S. 475. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 1 252 000 M — S, Aufwand: 1 243 183 = 05 = Ersparnis: 8 816 = 95 =.
17 390 86	267 033 77		
—	22 849 29	8.	Zu Tit. 8. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 550 000 M — S, Aufwand: 527 150 = 71 = Ersparnis: 22 849 = 29 =.